

Südsudan: Internet vor Protesten gesperrt

Juba. Nach Aufrufen zu landesweiten Protesten gegen die Regierung ist im Südsudan der Zugang zum Internet gesperrt. Die seit Sonntag abend andauernde Störung betreffe vor allem das mobile Internet, aber auch andere Verbindungen, teilte Netblocks am Montag mit. Die britische Organisation dokumentiert weltweit Internetsperren. Die People's Coalition for Civil Action (PCCA) hatte in sozialen Medien zu landesweiten Demonstrationen aufgerufen, um die Übergangsregierung von Präsident Salva Kiir und dem ehemaligen Rebellenführer Riek Machar zum Rücktritt aufzurufen. Die Sicherheitskräfte warnten im Rundfunk davor, sich den Protesten anzuschließen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409441.südsudan-internet-vor-protesten-gesperrt.html>